

## Neo Medical | Allgemeine Geschäftsbedingungen Neo ADVISE™

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („**AGB**“) bilden zusammen mit den Bedingungen des unterzeichneten Bestellformulars ("**Bestellformular**"), das auf diese AGB verweist, und einem etwaigen Anhang dazu ("**Anhang**") einen rechtsgültigen Vertrag („**Vertrag**“) zwischen der juristischen Person der Neo Medical-Gruppe, die das betreffende Bestellformular ausgestellt hat und darin genannt wird ("**Anbieter**"), und dem in diesem Bestellformular genannten Kunden ("**Kunde**"; Kunde und Anbieter werden nachfolgend zusammen als "**Parteien**" bezeichnet).

### 1. Geltungsbereich und Vertragsschluss

- 1.1. **Geltungsbereich:** Diese AGB regeln die Rechte und Pflichten des Kunden in Bezug auf den Zugang und die Nutzung der Plattform Neo ADVISE™ und ihrer Infrastruktur (die "**Plattform**"), der Hardware, Software und Dienstleistungen, die in dem vom Kunden ausgefüllten Bestellformular und in Abschnitt 2 unten angegeben sind und die diesbezügliche Bereitstellung der Hardware, Software und Dienstleistungen durch den Anbieter (zusammen die „**Dienstleistungen**“). Die Dienste werden nicht für Verbraucher angeboten.
- 1.2. **Keine weiteren Verpflichtungen:** Der Anbieter ist nicht verpflichtet, Hardware und Software bereitzustellen bzw. Dienstleistungen zu erbringen, die nicht ausdrücklich in diesen AGB oder im Bestellformular aufgeführt sind.
- 1.3. **Vertragsschluss:** Mit der Unterzeichnung eines Bestellformulars erklärt sich der Kunde ausdrücklich damit einverstanden, an die vorliegenden Bedingungen gebunden zu sein. Wenn sich der Kunde für die Nutzung der Dienste anmeldet oder diese im Namen einer juristischen Person nutzt, sichern der-/diejenige, der die Erklärung abgibt, zu und gewährleistet, dass sie/er dazu ordnungsgemäß bevollmächtigt ist.
- 1.4. Der Einbindung von allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden wird ausdrücklich widersprochen. Dies gilt auch dann, wenn Geschäftsbedingungen des Kunden in vertraglichen Unterlagen beigefügt sind oder in Bezug genommen werden sowie, wenn der Anbieter in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Vertragspartners Leistungen ausführt oder annimmt.

### 2. Leistung

- 2.1. **Allgemeines:** Vorbehaltlich und unter der Bedingung, dass der Kunde alle Bestimmungen und Bedingungen dieser AGB einhält, einschließlich der Zahlung der entsprechenden Gebühren

gemäß Abschnitt 11, erbringt der Anbieter die folgenden Dienstleistungen, die in diesen AGB und im Bestellformular konkret ausgestaltet werden:

- a) Bereitstellung eines mobilen Geräts (Modell wie im Bestellformular angegeben) mit der neuesten Version der Plattform im "Restricted App Mode", zusammen mit einem Ladegerät (die "Ausrüstung");
  - b) Bereitstellung, Zugriff auf und Nutzung der Plattform;
  - c) Schulungen für Autorisierte Nutzer;
  - d) technische Unterstützung und regelmäßige und automatisierte OTA ("Over The Air") Software-Update-Dienste für das mobile Gerät und die Plattform, sobald der Anbieter solche Updates verfügbar macht;
  - e) technische Unterstützung für die Autorisierten Nutzer im Operationssaal, wenn und soweit dies nach individueller Vereinbarung erforderlich ist; und
  - f) alle anderen Dienstleistungen, die ausdrücklich im Bestellformular angegeben sind.
- 2.2. **Sorgfaltspflicht:** Ungeachtet anderslautender Bestimmungen in diesen AGB und/oder dem jeweiligen Bestellformular erkennt der Kunde an und erklärt sich damit einverstanden, dass die Dienstleistungen lediglich ein nicht essentielles Mittel zur Unterstützung der jeweiligen Autorisierten Nutzers darstellen und keine Garantie für das Erreichen eines bestimmten Ergebnisses oder eines bestimmten Resultats bieten.
- 2.3. **Planung:** Der Anbieter wird alle wirtschaftlich vertretbaren Anstrengungen unternehmen, um die Dienstleistungen innerhalb der im Bestellformular festgelegten Fristen zu erbringen.

### 3. Materialien

- 3.1. **Eigentum:** Die dem Kunden vom Anbieter zur Verfügung gestellten Materialien bleiben zu jeder Zeit das alleinige und ausschließliche Eigentum des Anbieters.
- 3.2. **Nutzung:** Ohne schriftliche Genehmigung des Anbieters dürfen die Materialien nur im Rahmen dieser AGB, gemäß den Anweisungen des Anbieters und nur in Übereinstimmung mit den Zwecken, für die die betreffenden Materialien bestimmt sind, verwendet werden. Bei einer Nutzung der Materialien durch den Kunden, die gegen diese Ziffer 3.2 verstößt, ist der Anbieter berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen.
- 3.3. **Lieferung:** Sofern im Bestellformular nicht anders angegeben ist, werden die Materialien dem Kunden an die im Bestellformular angegebene Adresse des Kunden geliefert. Die Integration und Konfiguration der Geräte erfolgt automatisch über ein zentralisiertes Mobile Device

Management (MDM)-Supportprogramm, das vom Anbieter oder unter dessen Verantwortung verwaltet wird. Der Kunde muss das mobile Gerät mit einem WiFi-Dienst verbinden, um die neueste verfügbare Softwareversion herunterzuladen. Der Kunde ist dafür verantwortlich, alle Materialien sofort nach Erhalt zu überprüfen. Sofern im Bestellformular nichts anders angegeben ist, sind die Kosten für Verpackung, Transport oder Versicherung, die für den Transport der Geräte abgeschlossen wurden, nicht in den Preisen und Tarifen des Anbieters enthalten und werden separat in Rechnung gestellt.

- 3.4. **Defekte:** Im Falle eines Mangels an den Materialien hat der Kunde den Anbieter unverzüglich über das Vorliegen eines solchen Mangels zu informieren. Der Anbieter kann nach eigenem Ermessen die betroffenen Materialien reparieren oder ersetzen. Erst wenn der Anbieter die Nachbesserung verweigert oder wenn mindestens zwei Nachbesserungsversuche, die jeweils nicht länger als 14 Tage dauern dürfen, fehlschlagen, stehen dem Kunden weitere Rechte nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch zu. Mit Ausnahme von Mängeln, die dem Anbieter gemäß dieser Ziffer 3.4 mitgeteilt wurden und die nicht vom Kunden oder einem Autorisierten Nutzer verursacht wurden, hat der Kunde dem Anbieter alle Schäden an den Geräten zu ersetzen, die vom Kunden oder einem Autorisierten Nutzer fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden.

#### 4. Zugang und Nutzung der Plattform

- 4.1. **Allgemeines:** Vorbehaltlich und unter der Bedingung, dass der Kunde alle Bestimmungen und Bedingungen dieser AGB einhält, einschließlich der Zahlung der entsprechenden Gebühren gemäß Abschnitt 11 und der Verpflichtungen gemäß Ziffer 8.2, gewährt der Anbieter dem Kunden während der Laufzeit des Vertrags ein widerrufliches, nicht ausschließliches und nicht übertragbares Recht, auf die Dienstleistungen zuzugreifen und diese zu nutzen, einschließlich der Plattform und der Inhalte, die auf der Plattform angezeigt oder über diese generiert werden (die "**Inhalte**"). Der Kunde ist nicht berechtigt Unterlizenzen zu erteilen. Die Nutzung darf ausschließlich in Übereinstimmung mit diesen AGB und der vom Anbieter bereitgestellten Dokumentation, in seinem eigenen Namen und nur für seine eigenen internen Geschäftszwecke erfolgen. Der Kunde ist zudem nicht berechtigt, die Dienstleistungen oder Inhalte zu ändern, zu ergänzen oder abgeleitete Werke auf der Grundlage der Dienstleistungen oder Inhalte zu erstellen, die Dienstleistungen oder Inhalte zu kopieren oder zu vervielfältigen oder die Dienstleistungen oder Inhalte Dritten zur Verfügung zu stellen, sofern dies nicht ausdrücklich im Bestellformular vereinbart ist.

- 4.2. **Bereitstellungsmodus:** Die Plattform wird als Softwareanwendung im "Eingeschränkten Softwareanwendungsmodus" auf den Geräten zur Verfügung gestellt.
- 4.3. **Autorisierte Benutzer:** Stets vorbehaltenlich der Beschränkungen des Bestellformulars darf der Kunde die Dienste nur durch seine eigenen Mitarbeiter, Bevollmächtigten und/oder ordnungsgemäß bevollmächtigten Vertreter nutzen, die in ihrer Eigenschaft als Angehörige der Gesundheitsberufe auf die Dienstleistungen zugreifen müssen (die „**Autorisierten Nutzer**“). Der Kunde muss geeignete Maßnahmen ergreifen, um die Einhaltung des Vertrags durch die Autorisierten Nutzer sicherzustellen. Dem Kunden ist es ausdrücklich untersagt, die Dienstleistungen im Namen oder zu Gunsten Dritter (mit Ausnahme von Patienten des Kunden) zu nutzen oder die Dienstleistungen ohne die ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung des Anbieters an Dritte zu unterlizenzieren. Alle Autorisierten Benutzer müssen von einem vom Anbieter gemäß Abschnitt 6 benannten autorisierten Trainer geschult worden sein.
- 4.4. **SaaS:** Die Plattform wird als SaaS ("Software as a Service") zur Verfügung gestellt; daher gewährt der Anbieter dem Kunden nur das Recht, auf die Plattform zuzugreifen und sie zu nutzen, und liefert keine Kopie der Plattform.
- 4.5. **Weiterentwicklungen:** Wenn der Anbieter Patches, Fehlerbehebungen, Updates oder Upgrades für die Plattform und/oder Inhalte bereitstellt ("**Weiterentwicklungen**"), werden diese Weiterentwicklungen automatisch Teil der Dienstleistung, sofern vom Anbieter nichts anderes festgelegt wurde. Neue Module oder Funktionen können Gegenstand eines separaten Angebots des Anbieters sein, für das der Kunde zusätzliche Gebühren und Entgelte entrichten muss.
- 4.6. **Änderungen:** Der Kunde erkennt an, dass der Anbieter nach eigenem Ermessen Änderungen an der Plattform oder den Inhalten vornehmen kann, die auch Änderungen des Layouts oder der Funktionalitäten der Plattform umfassen können. Der Anbieter wird den Kunden mit einer angemessenen Vorankündigung über bevorstehende Änderungen informieren. Der Anbieter wird Inhalte oder Funktionen nur aus folgenden Gründen entfernen: a) die Inhalte sind veraltet oder müssen korrigiert werden, b) die Änderungen sind für die Einhaltung geltender Gesetze erforderlich, c) die Änderungen sind aus technischen oder Daten- Gründen erforderlich. Der Anbieter wird in diesen Fällen unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen des Kunden wirtschaftlich angemessene Maßnahmen ergreifen, um die Auswirkungen auf die Plattform und die Dienstleistungen zu minimieren. Der Anbieter behält sich das Recht vor, zusätzliche

Inhalte und Funktionen, die für den Kunden als vorteilhaft erachtet werden, kostenlos oder gegen zusätzliche Servicegebühren hinzuzufügen.

## 5. Zugangsdaten

- 5.1. **Zugangsdaten für Nutzer:** Stellt der Anbieter Zugangsdaten auf der Basis eines namentlich genannten Benutzers aus, dürfen diese Zugangsdaten ausschließlich von den namentlich benannten Autorisierten Nutzern, für die sie ausgestellt wurden, im Namen und zum Nutzen des Kunden verwendet werden. Werden dem Kunden Zugangsdaten ohne Angabe der einzelnen Nutzer ausgestellt, können diese Zugangsdaten von jedem Autorisierten Nutzer ausschließlich im Namen und zum Nutzen des Kunden verwendet werden.
- 5.2. **Vertraulichkeit:** Der Kunde ist in vollem Umfang für die Geheimhaltung der vom Anbieter ausgestellten Zugangsdaten verantwortlich und muss den Anbieter unverzüglich über den Verlust oder die unbefugte Offenlegung solcher Zugangsdaten informieren, die dann vom Anbieter deaktiviert und ersetzt werden. Der Anbieter kann eine angemessene Gebühr für den Ersatz von Zugangsdaten erheben. Der Kunde ist ferner verpflichtet, den Anbieter unverzüglich zu benachrichtigen, wenn ein namentlich genannter Autorisierter Nutzer, für den der Anbieter Zugangsdaten ausgestellt hat, das Unternehmen des Kunden verlässt.

## 6. Training

Der Anbieter wird mit dem Kunden ein Schulungsprogramm für die Autorisierten Nutzer zu den Dienstleistungen und insbesondere der Plattform durchführen. Ort und Zeit des Schulungsprogramms wird einvernehmlich zwischen den Parteien vereinbart. Der Anbieter wird Aufzeichnungen über die Schulung der einzelnen Autorisierten Nutzer führen. Der Kunde bleibt allein verantwortlich für eine angemessene Fortbildung seines Personals im Umgang mit den Dienstleistungen.

## 7. Software Updates und Verfügbarkeit

- 7.1. **Software-Update-Dienste:** Vorbehaltlich und unter der Bedingung, dass der Kunde alle Bedingungen dieser AGB einhält, einschließlich der Zahlung der entsprechenden Gebühren gemäß Abschnitt 11, wird der Anbieter kontinuierlich versuchen, Probleme zu identifizieren und zu beheben, die das ordnungsgemäße Funktionieren und die Verfügbarkeit der Dienstleistungen beeinträchtigen können ("**Software-Update-Services**"). Solche Software-Update-Services umfassen Reparatur (Behebung von Störungen und Fehlern zur Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit) und Wartung (Instandhaltung zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit).

Obwohl der Anbieter die Leistungen ständig verbessert, hat der Kunde keinen Anspruch auf Weiterentwicklung, Anpassung oder Verbesserung der Dienstleistungen sowie auf zusätzliche Leistungen im Rahmen der Software-Update-Services; dies gilt nicht für Datensicherheits-Updates oder Updates, die durch Änderungen des Betriebssystems erforderlich werden.

Die Software-Update-Services werden in der Regel durch die Freigabe von Updates und Patches bereitgestellt, die der Kunde zu installieren hat. Um den Dienst nutzen zu können, muss der Kunde jedes Software-Update installieren, sobald es verfügbar ist.

- 7.2. **Support:** Der Anbieter erbringt technische Supportleistungen für die Meldung und Behebung von Mängeln oder Fehlern, die die Dienstleistungen betreffen („**Supportleistungen**“). Die Supportleistungen sind an Werktagen zwischen 9.00 und 17.00 Uhr MEZ (am Sitz des Anbieters) per E-Mail und/oder Telefon verfügbar.

## 8. Pflichten des Kunden

- 8.1. **Zahlung der Gebühren:** Der Kunde ist verpflichtet, die im Bestellformular oder auf andere geeignete Weise (z. B. durch Preislisten, die dem Kunden vom Anbieter zur Verfügung gestellt werden) vom Anbieter angegebenen Gebühren („**Gebühren**“) gemäß den in Abschnitt 11 festgelegten Zahlungsbedingungen zu zahlen.

- 8.2. **Ordnungsgemäße Nutzung:** Der Kunde ist verpflichtet - und wird seine Autorisierten Nutzer dazu veranlassen -, jederzeit alle für die Nutzung der Dienstleistungen geltenden Gesetze und Vorschriften sowie die Bedingungen und Beschränkungen der gewährten Lizenzen oder sonstigen Rechte einzuhalten, wie sie im Vertrag oder anderweitig vom Anbieter schriftlich festgelegt sind. Insbesondere ist es dem Kunden oder den Autorisierten Nutzern nicht gestattet, ohne vorherige Zustimmung des Anbieters während oder nach der Vertragslaufzeit (i) die Dienstleistungen und Inhalte oder Inhalte Dritter für illegale Zwecke zu nutzen; (ii) die Dienstleistungen, Inhalte oder Inhalte Dritter im Namen oder zum Vorteil Dritter (mit Ausnahme von Patienten des Kunden) zu nutzen; (iii) zu versuchen, die Dienstleistungen, Inhalte oder den Inhalt Dritter ganz oder teilweise zu kopieren, zu modifizieren, davon abgeleitete Werke zu erstellen, der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, zu übertragen oder anderweitig Dritten (mit Ausnahme der Autorisierten Nutzer) zur Verfügung zu stellen oder offenzulegen; (iv) Änderungen an den Dienstleistungen vorzunehmen oder bösartige Software in die Plattform oder ihre Infrastruktur einzufügen; (v) auf den Code der Dienstleistungen zuzugreifen, zu versuchen, die Dienste ganz oder teilweise zu dekompileieren, zu disassemblieren, zurückzuentwickeln oder anderweitig in eine für den Menschen wahrnehmbare Form zu bringen; (vi) auf Teile der Dienstleistungen, Inhalte oder Inhalte Dritter zuzugreifen oder diese



zu verwenden, um ein konkurrierendes Produkt oder einen konkurrierende Dienstleistung zu erstellen oder deren Funktionen oder Benutzeroberfläche zu kopieren; (vii) Technologien oder andere Mittel zu verwenden, um auf die Dienstleistungen, Inhalte oder Inhalte Dritter zuzugreifen, sie zu indexieren, zu framen oder zu verlinken, die nicht vom Anbieter genehmigt sind (einschließlich durch Entfernen, Deaktivieren, Umgehen von Inhaltsschutz- oder Zugangskontrollmechanismen); (viii) auf die Dienstleistungen, Inhalte oder Inhalte Dritter durch automatische Mittel zuzugreifen, einschließlich "Robots", "Spiders" oder "Offline-Reader"; (ix) Urheberrechtsvermerke, Markenzeichen oder andere Eigentumsvermerke zu entfernen, zu verdecken oder zu verändern, die an den Dienstleistungen, Inhalten oder Inhalten Dritter angebracht oder darin enthalten sind; (x) die Dienstleistungen, Inhalte oder Inhalte Dritter zu nutzen, um auf die Konten anderer zuzugreifen oder zu versuchen, auf diese zuzugreifen, oder um in die Sicherheitsmaßnahmen der Computersoftware oder -hardware, des elektronischen Kommunikationssystems oder des Telekommunikationssystems des Anbieters oder eines anderen Unternehmens einzudringen oder zu versuchen, in diese einzudringen, unabhängig davon, ob das Eindringen zur Beschädigung oder zum Verlust von Daten führt oder nicht; (xi) betrügerische Aktivitäten, einschließlich Identitätsdiebstahl, zu fördern oder gegen diese Vereinbarung oder andere veröffentlichte Richtlinien oder Grundsätze des Anbieters zu verstoßen; oder (xii) zu versuchen, einen der vorgenannten Punkte durchzuführen. § 69e UrhG bleibt unberührt.

- 8.3. **Nutzungsbedingungen und Datenschutzhinweis:** Der Zugang zu den Dienstleistungen und deren Nutzung setzt voraus, dass der Autorisierte Nutzer die Nutzungsbedingungen des Anbieters und die Nutzungshinweise der Plattform in der jeweils auf der Plattform verfügbaren Form ("**Endnutzerdokumentation**") akzeptiert. Der Kunde ist verpflichtet, die Endnutzerdokumentation einzuhalten und seine Autorisierten Nutzer zur Einhaltung dieser Dokumentation anzuhalten. Der Kunde ist ferner verpflichtet, alle zusätzlichen angemessenen Richtlinien zu befolgen, die der Anbieter von Zeit zu Zeit in Bezug auf die Nutzung der Dienste herausgibt.
- 8.4. **Lizenzen und Genehmigungen:** Der Kunde muss alle Genehmigungen und Lizenzen aufrechterhalten, die für die Nutzung der Dienste erforderlich sind.
- 8.5. **Verzug:** Im Falle einer Nichterfüllung der in diesen AGB oder im Bestellformular festgelegten Verpflichtungen durch den Kunden wird der Anbieter den Kunden über diese Nichterfüllung informieren, und solange diese Nichterfüllung nicht behoben ist, ist der Anbieter von der Erfüllung seiner Verpflichtungen aus dem Vertrag entbunden und übernimmt keine Haftung in

diesem Zusammenhang (unbeschadet der sonstigen Rechte des Anbieters aus diesem Vertrag).

## 9. Geistiges Eigentum

- 9.1. **Allgemeines:** Im Verhältnis zwischen dem Anbieter und dem Kunden ist und bleibt der Anbieter der alleinige Inhaber aller Rechte und Titel, ob eingetragen oder nicht, die sich aus nationaler oder internationaler Gesetzgebung ergeben, insbesondere von Urheberrechten, Datenbanken, Marken, Domainnamen, Designs und Patenten, Know-how, vertraulichen Informationen und/oder Geschäftsgeheimnissen sowie von allen anderen Rechten an geistigem Eigentum oder ähnlichen Eigentumsrechten jeglicher Art ("**Rechte an geistigem Eigentum**") in Bezug auf die Dienstleistungen (insbesondere der Plattform, jeglicher Weiterentwicklungen und der Inhalte). Nichts in diesen AGB soll eine Abtretung oder Übertragung von Rechten an geistigem Eigentum an den Kunden bewirken, und für den Fall, dass der Kunde solche Rechte an geistigem Eigentum kraft Gesetzes oder anderweitig erlangt, tritt der Kunde hiermit alle diese Rechte an geistigem Eigentum an den Anbieter ab und überträgt sie.
- 9.2. **Mitteilung einer Rechtsverletzung:** Sollte dem Kunden eine Verletzung oder das unmittelbare Risiko einer Verletzung von Rechten an geistigem Eigentum im Zusammenhang mit den Dienstleistungen bekannt werden, hat der Kunde den Anbieter unverzüglich zu informieren und alle sachdienlichen Informationen über eine solche Verletzung oder das Risiko einer solchen Verletzung zur Verfügung zu stellen. Der Anbieter hat die ausschließliche Befugnis, über alle Maßnahmen zu entscheiden, die in Bezug auf eine solche Verletzung oder das Risiko einer Verletzung zu ergreifen sind. Der Kunde ist verpflichtet, dem Anbieter jede angemessene Unterstützung zu gewähren, die dieser zum Schutz der geistigen Eigentumsrechte von Neo Medical gemäß seinen Anweisungen benötigt.
- 9.3. **Verletzung von Rechten an geistigem Eigentum:** Für den Fall, dass dem Anbieter die Erbringung der Dienstleistungen aufgrund von Ansprüchen Dritter aufgrund von Verletzungen geistiger Eigentumsrechte untersagt wird und eine entsprechende Unterlassungsverfügung nicht innerhalb von 30 Tagen aufgehoben wird, oder für den Fall, dass der Kunde in einem rechtskräftigen Urteil eines zuständigen Gerichts, gegen das kein Rechtsmittel mehr eingelegt werden kann, wegen Verletzung oder widerrechtlicher Aneignung von geistigen Eigentumsrechten Dritter aufgrund der gemäß diesem Vertrag zulässigen Nutzung der Dienstleistungen verurteilt wird, muss der Anbieter auf seine Kosten (a) für den Kunden das Recht erwirken, die Dienstleistungen weiterhin zu nutzen; (b) die Dienstleistungen ersetzen



oder ändern, so dass sie diese geistigen Eigentumsrechte nicht verletzen und vom Kunden frei genutzt werden können; oder, (c) für den Fall, dass der Anbieter nicht in der Lage ist oder nach vernünftigem Ermessen feststellt, dass es wirtschaftlich unzumutbar ist, eine der vorgenannten Maßnahmen zu ergreifen, kann der Anbieter den Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen und dem Kunden alle im Voraus gezahlten Gebühren für den Zeitraum erstatten, in dem dieser die Dienstleistungen nicht nutzen kann. Schadensersatzansprüche unterliegen der nachstehenden Haftungsbeschränkung.

## 10. Inhalte Dritter

10.1. **Allgemeines:** Die Dienstleistungen können Inhalte und/oder Softwarekomponenten enthalten oder mit diesen bereitgestellt werden, die von Dritten entwickelt, vertrieben und/oder lizenziert wurden ("**Inhalte Dritter**"). Derartige Inhalte Dritter werden lizenziert, und der Kunde nutzt diese Inhalte Dritter unter strikter Einhaltung der von den jeweiligen Dritten bereitgestellten Bedingungen und Konditionen. Der Anbieter unternimmt wirtschaftlich angemessene Anstrengungen, um Inhalte Dritter in der Dokumentation der Dienste zu kennzeichnen.

10.2. **1OSS:** Diese AGB schränken die Rechte oder Pflichten des Kunden oder die Bedingungen, denen der Kunde unter anwendbaren Open-Source-Lizenzen für Open-Source-Software unterliegt, die in die Dienstleistungen integriert und/oder zusammen mit ihnen bereitgestellt werden, weder ein, noch beschränken sie diese oder berühren sie in anderer Weise.

## 11. Finanzielle Bedingungen

11.1. **Zahlung:** Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig und zahlbar zu den jeweils im Bestellformular angegebenen Terminen. Zusätzliche Gebühren, die durch die Bereitstellung von Dienstleistungen durch den Anbieter oder durch die Nutzung der Dienstleistungen durch den Kunden anfallen, werden jährlich im Nachhinein in Rechnung gestellt und sind innerhalb von zehn 10 Tagen nach Rechnungsstellung zu zahlen.

11.2. **Steuern:** Die Gebühren und Tarife verstehen sich zuzüglich aller Steuern (insbesondere der Mehrwertsteuer), sofern und soweit diese anfallen.

11.3. **Zahlungsmittel:** Zahlungen erfolgen per Kreditkarte oder per Überweisung auf das Bankkonto des Anbieters, das dem Kunden mitgeteilt wird. Bei Zahlung per Kreditkarte ermächtigt der Kunde den Kartenaussteller zur Zahlung aller Beträge und ermächtigt den Anbieter (oder

dessen Abrechnungsstelle), das Kreditkartenkonto zu belasten, bis der Vertrag wie hierin festgelegt gekündigt wird. Der Kunde muss aktuelle, vollständige und genaue Rechnungs- und Kreditkartendaten angeben. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, alle Inkassokosten, einschließlich Verwaltungs- und Anwaltsgebühren und -kosten, für die Geltendmachung aller ausstehenden Beträge zu tragen. In bestimmten Fällen kann die Bank oder der Aussteller der Kreditkarte eine ausländische Transaktionsgebühr oder damit zusammenhängende Gebühren erheben, die der Kunde zu zahlen hat.

- 11.4. **Unterbrechung der Dienstleistung:** Die fortgesetzte Nutzung der Dienstleistung durch den Kunden hängt von der rechtzeitigen Zahlung aller Gebühren ab. Der Anbieter kann die Erbringung der Dienste gegebenenfalls aussetzen oder einstellen, wenn der Kunde mit der Zahlung fälliger Gebühren in Verzug ist oder der Kunde die geistigen Eigentumsrechte des Anbieters oder diese AGB verletzt.
- 11.5. **Keine Aufrechnung:** Der Kunde darf Beträge, die der Anbieter dem Kunden schuldet, nur mit ausdrücklicher vorheriger schriftlicher Genehmigung des Anbieters mit fälligen Gebühren verrechnen, es sei denn, diese Beträge sind gegenseitig anerkannt oder wurden von einem Gericht in einer rechtskräftigen Entscheidung bestätigt.
- 11.6. **Änderungen:** Änderungen der Gebühren und/oder der Abonnementmodelle, falls zutreffend, werden mit der nächsten verlängerten Laufzeit wirksam, vorbehaltlich einer vorherigen schriftlichen Mitteilung des Anbieters von 4 Monaten.
- 11.7. **Neue Abonnementmodelle:** Wenn das Abonnementmodell des Kunden nicht mehr verfügbar ist, wird das Abonnement automatisch in ein Abonnement des am ehesten vergleichbaren Abonnementmodells umgewandelt, das zum Zeitpunkt der verlängerten Vertragslaufzeit besteht. Hierüber wird der Anbieter den Kunden rechtzeitig informieren.

## 12. Datenschutz

- 12.1. **Datenschutzerklärung:** Der Anbieter hat eine Datenschutzerklärung herausgegeben, die unter [\[Link\]](#) zugänglich ist (Datenschutzerklärung) und in der beschrieben wird, wie und für welche Zwecke personenbezogene Daten über die Plattform erhoben werden können.

12.2. **Allgemeines:** Wenn die Erbringung der Dienstleistung die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch den Anbieter im Namen des Kunden voraussetzt, die vom Kunden oder seinen Autorisierten Nutzern übermittelt wurden (personenbezogene Daten des Kunden), schließen die Parteien eine Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO.

12.3. **Verpflichtungen des Kunden:** Der Kunde stellt in Bezug auf alle personenbezogenen Daten des Kunden, die vom Anbieter im Rahmen der Dienste verarbeitet werden, sicher, dass diese personenbezogenen Daten des Kunden in strikter Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen und -vorschriften erhoben und an den Anbieter übermittelt wurden. Insbesondere muss der Kunde:

- a) berechtigt sein zur Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten und diese Berechtigung jederzeit aufrechterhalten, einschließlich der Einholung einer gültigen Einwilligung der betroffenen Personen für die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten, wenn eine solche Einwilligung nach den geltenden Datenschutzgesetzen erforderlich ist; und
- b) die betroffenen Personen angemessen über die Erhebung und Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu informieren.

12.4. **Verantwortlichkeit:** Der Kunde ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass keine der an den Anbieter übermittelten Daten (einschließlich personenbezogener Kundendaten oder Kundenerfahrungsdaten, wie unten definiert) mit einem identifizierten Patienten des Kunden in Verbindung gebracht werden können.

### 13. Kundenerfahrungsdaten

Der Kunde erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass Daten (gegebenenfalls einschließlich Bilder), die sich aus der Nutzung der Plattform für Operationen an Patienten des Kunden ergeben, durch die Nutzung der Dienstleistung an den Anbieter übertragen werden können, vorausgesetzt jedoch, dass solche Daten (i) anonymisiert werden, (ii) keine Identifizierung des Patienten ermöglichen und (iii) nur aus rein biomechanischen Daten über die Positionierung von Schrauben, geplante/erreichte biomechanische Korrekturmanöver und andere ähnliche technische oder statistische Daten bestehen („**Kundenerfahrungsdaten**“). Der Kunde kann frei entscheiden, ob er dem Anbieter Kundenerfahrungsdaten übermitteln oder zugänglich machen will oder nicht. Übermittelt der Kunde Kundenerfahrungsdaten bzw. macht diese zugänglich, gewährt der Kunde dem Anbieter eine nicht-exklusive, weltweite,

gebührenfreie, unbefristete und unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung seiner Kundenerfahrungsdaten für den alleinigen und ausschließlichen Zweck der Erbringung der Dienstleistung oder der Verbesserung der Technologie des Anbieters, einschließlich einer Lizenz zum Sammeln, Verarbeiten, Speichern, Verwenden, Generieren, Anonymisieren, Modifizieren, Erstellen abgeleiteter Werke, öffentlichen Aufführen, Anzeigen, Übersetzen, Unterlizenzieren und Übertragen der Kundenerfahrungsdaten an Dritte. Der Kunde garantiert, dass (i) er über berechtigt ist und, falls erforderlich, alle Genehmigungen und Zustimmungen für die Verarbeitung von Kundenerfahrungsdaten in Übereinstimmung mit diesen AGB erhalten hat und (ii) dass keine Kundenerfahrungsdaten gegen Gesetze oder Vorschriften, diese AGB oder Rechte Dritter verstoßen.

## 14. Verschwiegenheit

14.1. **Definition:** "Vertrauliche Informationen" sind alle Informationen, die eine Partei (je nach Kontext die offenlegende Partei) der anderen (je nach Kontext die empfangende Partei) entweder direkt oder indirekt, schriftlich, mündlich oder durch Einsichtnahme in materielle Gegenstände offenlegt und die als "vertraulich", "geschützt" oder ähnlich bezeichnet sind oder vernünftigerweise als vertraulich angesehen werden können. Zu den vertraulichen Informationen gehören der Inhalt des Vertrags (nicht jedoch die Tatsache, dass die Parteien zusammenarbeiten), alle Informationen über das Geschäft und den Betrieb der offenlegenden Partei und ganz allgemein alle Informationen, die sich auf die offenlegende Partei beziehen oder ihr gehören oder von ihr kontrolliert werden und von denen die empfangende Partei im Rahmen der Erfüllung ihrer Vereinbarung Kenntnis erhält. Die Plattform, die Inhalte und die Dienstleistungen gelten als vertrauliche Informationen und sind alleiniges Eigentum des Anbieters, der in Bezug auf diese Daten als offenlegende Partei handelt. Zu den vertraulichen Informationen gehören jedoch keine Informationen, die: (i) vor dem Zeitpunkt der Offenlegung durch die Offenlegende Partei uneingeschränkt öffentlich bekannt gemacht wurden; (ii) nach der Offenlegung durch die Offenlegende Partei ohne Zutun der empfangenden Partei uneingeschränkt öffentlich bekannt werden; (iii) sich zum Zeitpunkt der Offenlegung durch die Offenlegende Partei bereits im Besitz der empfangenden Partei befinden, wie aus den Akten, Aufzeichnungen und/oder anderen tauglichen Beweisen der empfangenden Partei hervorgeht; (iv) von der empfangenden Partei von einem Dritten erlangt wurde, ohne dass dieser gegen seine Geheimhaltungspflichten verstoßen hat; oder (v) von der empfangenden Partei unabhängig entwickelt wurde, ohne dass sie die vertraulichen Informationen der offenlegenden Partei verwendet oder darauf Bezug genommen hat, was ebenfalls anhand von tauglichen Beweisen durch die empfangende Partei zu beweisen ist.

- 14.2. **Verpflichtung zur Vertraulichkeit:** Die empfangende Partei darf keine vertraulichen Informationen der offenlegenden Partei offenlegen, verkaufen, lizenzieren, übertragen oder anderweitig einer natürlichen oder juristischen Person zur Verfügung stellen, außer (und auch ausschließlich soweit erforderlich) ihren Angestellten, Unterauftragnehmer oder Vertreter, soweit diese ein legitimes Interesse an der Kenntnis der vertraulichen Informationen haben und diese zur Erfüllung der Verpflichtungen des Kunden nach diesem Vertrag benötigen. Die empfangende Partei schützt die Vertraulichkeit der vertraulichen Informationen der offenlegenden Partei in demselben Maße, in dem die empfangende Partei ihre eigenen vertraulichen Informationen ähnlicher Art und Beschaffenheit schützt, jedoch in keinem Fall mit weniger als einem angemessenen Maß an Sorgfalt.
- 14.3. **Eigentum und Rückgabe:** Alle vertraulichen Informationen bleiben Eigentum der offenlegenden Partei, und alle Dokumente, elektronischen Medien und sonstigen materiellen Gegenstände oder Teile davon, die vertrauliche Informationen der offenlegenden Partei enthalten, werden der offenlegenden Partei auf deren schriftliche Aufforderung hin unverzüglich übergeben.
- 14.4. **Compliance:** Nichts in diesem Vertrag hindert den Anbieter oder den Kunden daran, die geltenden Gesetze einzuhalten. Die empfangende Partei darf vertrauliche Informationen der offenlegenden Partei im Zusammenhang mit Vorladungen, gerichtlichen Verfügungen, anderen rechtlichen Verfahren oder wie anderweitig gesetzlich vorgeschrieben offenlegen, vorausgesetzt, dass die empfangende Partei die offenlegende Partei vor einer solchen Offenlegung unverzüglich schriftlich über diese Anforderung informiert (es sei denn, dies ist in einer solchen Vorladung, gerichtlichen Verfügung oder einem anderen rechtlichen Verfahren ausdrücklich schriftlich untersagt) und angemessene Schritte unternimmt, um die vertraulichen Informationen vor der Offenlegung zu schützen, und vorausgesetzt, dass eine solche Offenlegung auf das Mindestmaß beschränkt ist, das zur Erfüllung der rechtlichen Anforderung erforderlich ist.

## 15. Gewährleistung

Die Dienstleistungen (einschließlich der Entwicklung, der Plattform und der Inhalte) werden so bereitgestellt, wie sie sind und wie sie zur Verfügung stehen.

Ungeachtet der vorstehenden Bestimmung gilt Abschnitt 3.4 für Mängel, die die Materialien betreffen. Darüber hinaus gewährleistet der Anbieter, dass die Software, die Bestandteil der Neo ADVISE™-Plattform ist, keine wesentlichen, reproduzierbaren Abweichungen oder

Ausfälle ("**Fehler**") im Vergleich zur Funktionsbeschreibung bei der Nutzung gemäß der Endnutzerdokumentation aufweist. Fehler müssen dem Anbieter in Textform gemeldet werden. Können gemeldete Fehler nicht reproduziert werden oder ist die als fehlerhaft beschriebene Funktionalität nicht Bestandteil der Software, entfällt die Gewährleistung. Der Anbieter verpflichtet sich, einen ihm schriftlich gemeldeten, reproduzierbaren Fehler, den er zu vertreten hat, innerhalb einer angemessenen Frist zu beheben oder ggf. eine Alternativlösung anzubieten. In jedem Fall leistet der Anbieter keine Gewähr für Probleme, Fehler oder Mängel, die auf die vom Autorisierten Nutzer zu vertretenden fehlerhaften Nutzung und Betriebs (z.B. Bedienungsfehler, Stromversorgung, Klimatisierung, Einfluss externer Geräte oder Programme) oder Produkte Dritter, wie z.B. Tablet-Gerät (Apple iPad), Apple Lightning auf USB-Kabel oder den Apple USB Power Adapter zurückzuführen sind.

## 16. Haftung

- 16.1. Für Schadensersatzansprüche aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag, gleich welcher Art und gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aus Vertragsverletzung oder unerlaubter Handlung, haften der Anbieter, seine Mitarbeiter, Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen nur und ausschließlich nach Maßgabe dieser Bedingungen.
- 16.2. Im Falle der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie für vorsätzliches und grob fahrlässiges Handeln haftet der Anbieter uneingeschränkt und wird durch nichts, auch nicht durch die nachfolgenden Absätze, in seiner Haftung eingeschränkt.
- 16.3. Im Falle einfacher Fahrlässigkeit haftet jede Partei nur für die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalspflicht). Eine wesentliche Pflicht ist eine solche Pflicht, die eine Grundvoraussetzung für die Erfüllung des Vertrages ist und auf deren Einhaltung die andere Partei vertrauen darf.
- 16.4. Die Höhe des Schadensersatzes gemäß vorstehender Ziffer 16.3 sowie des Ersatzes vergeblicher Aufwendungen ist auf den üblicherweise und typischerweise zu erwartenden Schaden, höchstens jedoch auf EUR 50'000 begrenzt.
- 16.5. Die verschuldensunabhängige Haftung nach § 536a BGB für anfängliche Mängel wird ausdrücklich ausgeschlossen.
- 16.6. Der Anbieter haftet nicht für eine missbräuchliche oder falsche Anwendung der Dienstleistung durch den Kunden.



16.7. Die Ausschlüsse und Beschränkungen in diesem Abschnitt 16 erstrecken sich auch auf die Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Agenten, Vertreter und Hilfspersonen des Anbieters.

## 17. Freistellung

17.1. **Freistellung:** Der Kunde verpflichtet sich, den Anbieter, seine Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Hilfspersonen von jeglicher Haftung, Verlusten, Kosten, Schäden oder Ausgaben, einschließlich angemessener Anwaltsgebühren, freizustellen und schadlos zu halten, die sich ergeben aus (i) der fahrlässigen oder vorsätzlichen Nutzung der Dienstleistung durch den Kunden, die nicht im Rahmen dieser AGB und in strikter Übereinstimmung mit der für die jeweiligen Dienstleistung bereitgestellten Dokumentation gestattet ist, und (ii) der Verletzung von Gesetzen, Regeln oder Vorschriften durch den Kunden, einschließlich in Bezug auf Datenschutz, Verbraucherschutz und Exportkontrollen; und (iii) jeder Behauptung, dass vom Kunden gelieferte Informationen, Daten oder Bilder die Privatsphäre oder die Eigentumsrechte eines Autorisierten Nutzers, eines Patienten oder eines sonstigen Dritten verletzen, verletzen oder veruntreuen.

17.2. **Freistellungsverfahren:** Im Falle von Ansprüchen oder Verfahren gegen den Anbieter, seine Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter oder Hilfspersonen im Zusammenhang mit der Nutzung der Dienstleistung durch den Kunden ist der Anbieter verpflichtet, (i) den Kunden unverzüglich zu informieren und (ii) dem Kunden zu gestatten, den Anbieter bei der Verteidigung und Beilegung solcher Ansprüche oder Verfahren mit einem Anwalt seiner Wahl und auf eigene Kosten zu unterstützen, sofern und soweit dies nach den geltenden Verfahrensregeln zulässig ist.

## 18. Vertragslaufzeit und Kündigung

18.1. **Inkrafttreten:** Der Vertrag tritt mit der Annahme durch den Kunden gemäß vorstehender Ziffer 1.3 in Kraft.

18.2. **Laufzeit:** Der Vertrag gilt für die im Bestellformular oder auf andere geeignete Weise vom Anbieter angegebene anfängliche Laufzeit und, falls keine Laufzeit angegeben ist, für eine anfängliche Dauer von 1 Jahr, vorbehaltlich einer Kündigung gemäß diesem Abschnitt 18 (die anfängliche Laufzeit).

- 18.3. **Verlängerung:** Die Vereinbarung wird nach Ablauf der anfänglichen Laufzeit oder der dann laufenden verlängerten Laufzeit (jeweils eine Verlängerungslaufzeit und zusammen mit der Erstlaufzeit die Laufzeit) automatisch um eine weitere Verlängerungslaufzeit mit der gleichen Dauer wie die anfängliche Laufzeit verlängert, sofern nicht eine der Parteien den Vertrag schriftlich mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende der jeweiligen Laufzeit kündigt.
- 18.4. **Kündigung aus wichtigem Grund:** Der Anbieter kann den Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen, wenn der Kunde eine wesentliche Vertragsverletzung begeht, vorausgesetzt, dass der Anbieter dem Kunden zunächst schriftliche eine Frist von 20 Tagen einräumt, um die Vertragsverletzung zur vollen Zufriedenheit des Anbieters zu beheben. Der Anbieter kann fristlos kündigen, wenn die Vertragsverletzung des Kunden nach vernünftigem Ermessen des Anbieters nicht behoben werden kann. Der Anbieter ist ferner berechtigt, den Vertrag zu kündigen, wenn durch die Nutzung der Dienstleistungen durch den Kunden Rechte Dritter verletzt werden oder die Gefahr einer Verletzung solcher Rechte besteht. Das Recht des Kunden, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, wird hierdurch nicht eingeschränkt.
- 18.5. **Auswirkungen der Beendigung:** Bei Beendigung des Vertrages und zusätzlich zu den an anderer Stelle in den AGB beschriebenen Folgen, gilt folgendes:
- a) Der Anbieter stellt die Bereitstellung der Dienstleistung ein und der Kunde stellt die Nutzung der Dienstleistung ein;
  - b) Der Anbieter muss ein beglaubigtes Dokument vorlegen, das die Löschung aller auf dem iPad gespeicherten Daten belegt
  - c) alle dem Kunden im Rahmen dieser AGB gewährten Nutzungs- und Zugriffsrechte (u. a. gemäß Abschnitt 4.1) erlöschen. Sämtliche Zugänge zur Plattform und Zugangsdaten werden deaktiviert und gesperrt;
  - d) Der Kunde muss alle Teile der Plattform und/oder Inhalte, die auf seinen IT Systemen gespeichert oder installiert sind, dauerhaft löschen;
  - e) Vertrauliche Informationen sind nach Wahl der offenlegenden Partei an die offenlegende Partei zurückzugeben und/oder dauerhaft von jeglichen Datenträgern, gleich welcher Art, der empfangenden Partei zu löschen, und die empfangende Partei hat die Nutzung der vertraulichen Informationen einzustellen; und
  - f) der Kunde zahlt unverzüglich alle ausstehenden Beträge, die er dem Anbieter schuldet;

- g) Der Kunde stellt die Nutzung der Materialien unverzüglich ein und gibt sie dem Anbieter unverzüglich auf eigene Kosten zurück, wobei die Materialien in einwandfreiem Zustand zurückgegeben werden müssen und der Kunde, abgesehen von den dem Anbieter gemäß Abschnitt 3.4 gemeldeten Mängeln, dem Anbieter alle an den Materialien verursachten Schäden ersetzen muss.

Alle Bestimmungen des Vertrages, die sich auf das Eigentum an geistigem Eigentum, die Vertraulichkeit, den Haftungsausschluss, die Haftungsbeschränkung oder sonstige Bestimmungen beziehen, die nach ihrem Wortlaut überdauern sollen, sowie alle Bestimmungen des Vertrages, die zu seiner Auslegung oder Durchsetzung erforderlich sind, gelten unabhängig vom Grund für die Kündigung oder das Auslaufen des Vertrages weiter.

## 19. Verschiedenes

- 19.1. **Unabhängigkeit:** Die Parteien erkennen an und vereinbaren, dass sie als unabhängige Vertragsparteien zu betrachten sind, die nicht befugt sind, für die andere Partei Verträge abzuschließen oder die andere Partei in irgendeiner Weise zu binden oder zu verpflichten oder im Namen oder im Auftrag der anderen Partei Verbindlichkeiten jeglicher Art zu übernehmen. Unter keinen Umständen darf sich eine der Vertragsparteien oder einer ihrer Mitarbeiter als Vertreter, Angestellter oder Partner der anderen Partei ausgeben oder als solcher angesehen werden. Keine der Vertragsparteien zahlt Beiträge zur Sozialversicherung, zur Arbeitslosenversicherung, zu bundes- oder einzelstaatlichen Quellensteuern, zu sonstigen anwendbaren Steuern auf Bundes-, Landes- oder kommunaler Ebene oder leistet sonstige Beiträge oder Leistungen, die in einem Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis erwartet werden könnten.
- 19.2. **Unterauftragnehmer:** Der Anbieter kann für die Erbringung der Dienstleistungen Unterauftragnehmer einsetzen. Der Einsatz von Unterauftragnehmern durch den Anbieter entbindet den Anbieter nicht von seinen Pflichten oder Verpflichtungen, die den Unterauftragnehmern auferlegt werden.
- 19.3. **Höhere Gewalt:** Keine der Vertragsparteien haftet für Verzögerungen oder Versäumnisse bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus diesem Vertrag, die auf Ursachen zurückzuführen sind, die außerhalb ihrer Kontrolle liegen, wie z. B. Naturkatastrophen, Brände, Überschwemmungen, Wirbelstürme, Erdbeben, höhere Gewalt, behördliche Maßnahmen, Krieg, Terrorismus, Massenerschießungen, Aufstände, zivile Unruhen, Streiks, Stromausfälle,

Internetausfälle, Epidemien, Pandemien oder ähnliche Ereignisse. Ein solcher Entschuldigungsgrund für eine Verzögerung gilt nur so lange, wie das Ereignis außerhalb der zumutbaren Kontrolle der verzögerten Vertragspartei bleibt. Die betroffene Vertragspartei bemüht sich jedoch nach besten Kräften, die durch ein solches Ereignis, das sich ihrer zumutbaren Kontrolle entzieht, verursachten Verzögerungen zu minimieren. Die betroffene Partei muss die andere Partei unverzüglich nach Eintritt eines solchen Ereignisses benachrichtigen, andernfalls gilt die Leistung der betroffenen Partei nicht als entschuldigt im Sinne dieser Ziffer 19.3.. Zudem muss die betroffene Partei die jeweils andere Partei über ihre Pläne zur Wiederaufnahme der Leistung informieren.

- 19.4. **Vertragsänderungen:** Änderungen des Bestellformulars bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für den Verzicht auf das Schriftformerfordernis.
- 19.5. Der Anbieter behält sich das Recht vor, diese AGB zu ändern oder Änderungen an der Preisgestaltung der Dienstleistungen vorzunehmen, indem er den Kunden mindestens 4 Monate vor Ablauf der ersten oder einer verlängerten Vertragslaufzeit schriftlich benachrichtigt; in diesem Fall besteht das einzige Rechtsmittel des Kunden darin, den Vertrag gemäß Abschnitt 18.3 zu kündigen. Wird der Vertrag nicht gekündigt, treten die Änderungen mit Beginn der verlängerten Laufzeit in Kraft.
- 19.6. **Gesamte Vereinbarung:** Dieser Vertrag stellt zusammen mit der Endbenutzerdokumentation die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien dar und ersetzt alle früheren Zusicherungen, Absprachen oder Vereinbarungen zwischen den Parteien in Bezug auf den Vertragsgegenstand.
- 19.7. Für den Fall, dass eine Bestimmung des Vertrages aus irgendeinem Grund für ungültig oder nicht durchsetzbar erklärt wird, vereinbaren die Parteien hiermit, dass alle anderen Bestimmungen des Vertrages in vollem Umfang gültig und durchsetzbar bleiben.
- 19.8. **Elektronische Form:** Die Begriffe "Ausführung", "Unterschrift" und ähnliche Begriffe in der Vereinbarung gelten auch für unqualifizierte elektronische Unterschriften (z. B. DocuSign oder ein gleichwertige Anbieter von elektronischen Signaturen), die dieselbe Rechtswirkung, Gültigkeit oder Durchsetzbarkeit haben wie eine manuell ausgeführte Unterschrift; der Begriff "schriftlich" schließt Mitteilungen per E-Mail oder andere elektronische Formen ein.

- 19.9. **Kein Verzicht:** Das Versäumnis einer Partei, zu irgendeinem Zeitpunkt von der anderen Partei die Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus diesem Vertrag zu verlangen, beeinträchtigt in keiner Weise das Recht dieser Partei, die Verpflichtungen der anderen Partei später vollständig durchzusetzen.
- 19.10. **Abtretung:** Keine Partei darf ihre Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag ganz oder teilweise ohne vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Partei an einen Dritten abtreten oder übertragen; der Anbieter ist jedoch berechtigt, seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag ohne Zustimmung des Kunden ganz oder teilweise an einen Dritten abzutreten oder zu übertragen, der sein Geschäft im Zusammenhang mit den Dienstleistungen und/oder der Plattform ganz oder im Wesentlichen vollständig übernimmt.
- 19.11. **Keine Vertrag zu Gunsten Dritter:** Diese Vereinbarung ist bindend und kommt ausschließlich den Parteien (und ihren jeweiligen rechtmäßigen Nachfolgern und Abtretungsempfängern) zugute. Die Vereinbarung ist nicht dazu bestimmt, einem Dritten Rechte, Vorteile oder Rechtsmittel jeglicher Art aus oder aufgrund dieser AGB oder des Bestellformulars zu gewähren.

## 20. **Geltendes Recht u. Gerichtsstand**

- 20.1. **Geltendes Recht:** Der Vertrag und/oder die Nutzung der Dienstleistung unterliegen deutschem Recht unter Ausschluss der kollisionsrechtlichen Bestimmungen.
- 20.2. **Gerichtsstand:** Für alle Streitigkeiten oder Meinungsverschiedenheiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag und/oder der Nutzung der Dienste durch den Kunden ergeben, sind ausschließlich die zuständigen ordentlichen Gerichte am Sitz des Anbieters zuständig. Ungeachtet des Vorstehenden hindert nichts in diesen AGB den Anbieter daran, im Falle einer Verletzung seiner Rechte an geistigem Eigentum Unterlassungsansprüche oder andere gesetzlich verfügbare Rechtsmittel vor einem anderen Gericht geltend zu machen.